

Biografie des Oberrabbiners Joseph Kahn

Trier. (red) Anlässlich des Europäischen Tages der Jüdischen Kultur stellte der Förderverein Synagoge Könen e.V. eine von Willi Körtels verfasste Biografie des in Wawern an der Saar geborenen Trierer Oberrabbiners Joseph Kahn im Gemeindesaal der Jüdischen Kultusgemeinde in Trier vor. Mit dieser Veranstaltung wurde an den 200. Geburtstag Kahns erinnert.

Joseph Kahn lebte von 1809 bis 1875 und war von 1841 bis zu seinem Tode Oberrabbiner von Trier. Joseph Kahn gilt als ein bedeutender Kämpfer für die rechtliche Gleichstellung der jüdischen Religion in Deutschland. Darüber hinaus zeigt seine Biografie, dass sein Engagement europäisch geprägt war.

Joseph Kahn weihte in seiner Amtszeit von 1841 bis 1875 circa 35 Synagogen in der Region Trier ein, die alle in der Reichspogromnacht am 9./10. November 1938 geschändet wurden. Die Synagogen in Schweich und Wawern zeugen heute noch von Joseph Kahns Tätigkeit als Oberrabbiner von Trier.

◆ Die Biografie ist in der Buchhandlung Kolibri, Am Markt, Konz, und in der Buchhandlung Interbook-Mayersche, Kornmarkt, Trier, zum Preis von acht Euro erhältlich.

cju/dr